

161

Urlaubsbilder aus Ungarn. (Originalzeichnung von Theo Zafsch.)



Zimmer pro Tag	K. 100.-
Pension	130.-
Luftbefeuchtung	40.-
Wasser	25.-
Kloset	15.-
Wein 1 Liter	20.-

Für Schwab
resék das Doppelte



Maier, der das Jahr voll Sorgen
Dat verbracht von heut' auf morgen
Teils mit Hunger, teils mit Warten,
Teils auf Waren, teils auf Karten,
Als er abgemagert ganz
Fuhr mit Garam er nach "Trans".
Stivel, Semmel, Wild, Kofaner.
Wie im Himmel fühlt sich Maier,
Ueberfluß gibt 's bis zum Rand,
Etien! edies Ungarland:
Gansl, Mehl und Buettschen feine,
Schinken, Paprika und Schweine,

Wird dabei der Geldsack kleiner,
Wen geniert's? Spielt's auf, Bieghner!
Wer in Wien elf Monat lebt,
Hier im liebten Himmel schmecht,
Wenn der Kranz, die Speise mündet,
Kanglam sich das Bäuchlein rundet,
Und Frau Maier sagt voll Freud':
"Schau', dö Ungarn, dö's san Leut'!"
Abchiedstag ist in der Näß!
Und der Paest-Hoteller
Fragt: "Ja, bitte, wosst bekommen?
Hab'n paar Killo augenommen?"

War uns eine große Ehr',
Hier is Rechnung, bitte lehr'.
Maier sieht nach diesen Preisen
Und bekommt vor Angst die Fraien,
Und im Magen wird's ihm schlecht,
Doch die Paupisch' ist, er biecht!
Und er sagt zur Frau von Maier:
"Quat war 's, aber laßt'sch teuer,
Wann's an da das Geld a stehlen,
Frau, das Papperl wird mit fehlen,
No, daß mit zu hart net g'schieht
Nimm i mir das Paetel mit."

Doch kaum ist die Grenz' zur Stelle,
Schreitet schon das Unglück schnelle,
"Bis ich eins, zwei, dreie zähl',
Gleich gibst her Dein Killo Mehl.
Und was loust host, gibst Du auch,
Denn loust kriecht ein Loch in Douch.
Maier gibt sein Mehl gleich gültlich,
Der Schandarm, der sagt gemütlig:
"Was tut Schwab bei uns in Ungern?
Bitte, soll in Bees verhungern."

T. ZAFSCH